

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: André Bittner von Bittner & Cie



FOTO: GETTY IMAGES

Neu eröffnete McDonalds-Filiale in der bosnischen Hauptstadt Sarajewo: Das US-Unternehmen gehört zu den Kern-Investments des Acatis Gané Value Event Fonds UI



André Bittner,
Geschäftsführer
Bittner & Cie GmbH

Bittner & Cie GmbH

Das 1988 in Paderborn gegründete Unternehmen bietet das komplette Leistungsspektrum der Vermögensbetreuung an. Zu den Kunden zählen neben Privatanlegern auch Kommunen, Stiftungen und Family Offices. Der Schwerpunkt der Beratung liegt in der strategischen Asset Allocation und der Manager-Auswahl; zu diesem Zweck arbeitet Bittner & Cie eng mit anderen Berufsständen wie Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten oder Agraringenieuren zusammen.

Oma statt New York – Star-Investor Warren Buffett sieht es durchaus als Vorteil, abseits vom Getöse der Märkte denken und handeln zu können. Getreu diesem Vorbild haben auch Jan Henrik Muh-

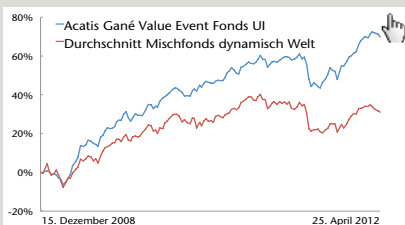
le und Uwe Rathausky ihr Hauptquartier nicht in Frankfurt aufgeschlagen, sondern in Aschaffenburg. Die Gründer der 2008 ins Leben gerufenen Beratungsgesellschaft Gané folgen der Buffett-Devise „Wir schauen nicht auf die Anzeigetafel, sondern aufs Spielfeld“ und haben uns schon in den ersten Gesprächen vor mehr als zwei Jahren vom nachvollziehbaren und transparenten Investmentprozess ihres Mischfonds Acatis Gané Value Event überzeugen können.

Muhle und Rathausky konzentrieren sich auf die traditionellen Asset-Klassen Aktien, Renten und Cash und haben größere Rückschläge bislang ohne Absicherung durch Derivate vermieden. Kennzahlen wie

Information Ratio, **Maximum Drawdown** oder **Time to Recover** unterstreichen darüber hinaus das Ergebnis ihrer handwerklich sauberen Analysen auch im Benchmark- und Peergroup-Vergleich. Ihr Handwerk haben beide im Übrigen bei renommierten Adressen gelernt: Muhle arbeitete vor der Selbstständigkeit für die bekannten Vermögensverwalter Jens Ehrhardt und Hendrik Leber. Rathausky begann ebenfalls bei Ehrhardt und wechselte dann zu KPMG.

Die Aktienquote des Acatis Gané Value Event variiert in der Regel zwischen 30 und 60 Prozent. In der Frage, ob gerade eine Aktie oder eine Rente das attraktivere Investment ist, spielt unter anderem der Vergleich der zeitgewichteten Rendite eine Rolle. Bei der Anlagestrategie ist der Name des Fonds Programm: Das Gané-Team sucht an der Börse nach einer Kombination aus Value und Event – Firmen mit stabilen Bilanzen und nachhaltigen Geschäftsmodellen, deren Aktienkurs durch positive Ereignisse beflügelt wird. Letzteres können konstant höhere Umsätze und Margen sein wie bei McDonalds, aber auch Aktienrückkäufe wie bei Nestlé oder eine bevorstehende Übernahme. Sehen sie ein Glied in dieser Kette gestört, verkaufen Muhle und Rathausky konsequent – wie jüngst unter anderem bei **Atoss** geschehen. Vor diesem Hintergrund ist ihr Fonds ein prognosefreier, value-basierter Portfoliobaustein, den wir im Spannungsfeld von Staatsschuldenkrise und Inflation als sinnvolle Ergänzung zu anderen Strategien nutzen.

ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS UI



QUELLE: FWW

Das mehr als doppelt so gute Ergebnis gegenüber dem Durchschnitt spricht für sich

ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

WKN	A0X754
Auflage	15.12.08
Volumen	181 Mio. €
Performance seit Auflage	69,8 %
Maximaler Verlust	- 11,4 %
Abstand zum alten Top	1,8 %

QUELLE: FWW



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**